



Presseinformation

vom 25. Oktober 2022

Geht doch. Jetzt ist die Zeit: Fürther und Nürnberger Feier zum Reformationsfest in St. Sebald

„Eine neue Reformation steht jetzt nicht an, aber `Jetzt ist die Zeit` für eine Zeitenwende“ erklärt Kirchentagspräsident Thomas de Maizière und stimmt zur erstmals gemeinsamen Fürther und Nürnberger Reformationsfeier beider Städte auf das Großereignis „Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023“ ein. Im Juni ist es soweit: miteinander stemmen die Städte das deutschlandweite Großevent. Drei Veranstaltungszentren sind geplant – Messe Nürnberg, Innenstadt Nürnberg und Fürth.

Da liegt einem ein „Geht doch“ auf der Zunge – so lautet der vielversprechende Titel der Festveranstaltung „Geht doch. Jetzt ist die Zeit – Feier zum Reformationsfest“. Sie findet am Montag, den 31. Oktober um 19 Uhr in St. Sebald in Nürnberg statt und wird musikalisch vom Ensemble Severino unter Leitung von Ingeborg Schilffarth, Kirchenmusikdirektorin aus Fürth, von Bernhard Buttman, Kirchenmusikdirektor an St. Sebald in Nürnberg und dem Bezirksposaunenchor Nürnberg unter der Leitung von Thomas Engelbrecht gestaltet. Anschließend findet in der „Maulbeere“ im Sebalden Pfarrhof am Albrecht-Dürer-Platz 1, ein Empfang statt.

Anmeldung unter <https://t1p.de/gehtdoch> oder im evang.-luth. Dekanat Fürth.

Kontakt:

Jürgen Körnlein, Stadtdekan/Nürnberg, 0911 214-1111, presse.nuernberg@elkb.de
Jörg Sichelstiel, Dekan/Fürth, 0911 766649-0, joerg.sichelstiel@elkb.de

Bildunterschrift: Den Festvortrag hält der Kirchentagspräsident Thomas de Maizière.
Fotonachweis: Anestis Aslanidis / DEKT